

Fortbildung • 3

## BETEILIGUNG VON KINDERN AN DER MEDIENBILDUNG

**Referent:** Uli Tondorf (AKJS)  
**Termin:** 12. Oktober 2016, 9:00 Uhr–15:30 Uhr  
**Ort:** Kreishaus, Kurt-Wagener-Str. 11,  
Elmshorn; Raum: Arboretum  
**Gebühr:** 35,00€ inkl. Material, Tagungsgetränke  
**Anmeldefrist:** bis 7. Oktober 2016

Im Alter zwischen 5 und 10 Jahren wachsen Kinder in die eigene Mediennutzung hinein. Zunächst gibt es noch keine stabilen Nutzungsmuster, doch bilden sich erste Vorlieben oder Abneigungen. Hier können Methoden ansetzen, die – auch im Vergleich mit non-medialen Tätigkeiten – erste Hilfe bietet diese Vorlieben und Abneigungen zu reflektieren, herauszufinden:

- Was ist gut für mich, was ist nicht gut?
- Was möchte ich nutzen lernen, was nicht?
- Was kann sinnvoll für mich sein, was nicht?

Kooperationspartner:



Fortbildung • 4

## BETEILIGUNG VON ZEHN- BIS FÜNFZEHN- JÄHRIGEN AN DER MEDIENBILDUNG

**Referent:** Uli Tondorf (AKJS)  
**Termin:** 8. Dezember 2016, 9:00 Uhr–15:30 Uhr  
**Ort:** Stadt Lübeck; Kronsfordter Allee 2–6  
**Gebühr:** 35,00€ inkl. Material, Tagungsgetränke  
**Anmeldefrist:** bis 5. Dezember 2016

Im Alter zwischen 10 und 15 Jahren haben Kinder und Jugendliche schon erste Vorstellungen über Vorlieben und Abneigungen. Sie können digitale Werkzeuge als sinnvoll oder sinnlos identifizieren. Zudem fällt es ihnen in dem Alter leicht neue Apps, Games oder Internetseiten auszuprobieren und zu adaptieren – oft fällt es ihnen leichter als Erwachsenen. Solches Wissen teilen sie oft gern als junge Experten – z. B. in der Peergroup. So kann dieses Wissen für ganze Gruppen nutzbar gemacht werden und in gemeinsamen Diskussionen eine Reflexionsfähigkeit über die Mediennutzung erarbeitet werden.

Kooperationspartner:



- Schulamt in der Hansestadt Lübeck
- Medienanstalt Hamburg/Schleswig-Holstein (MAHSH)
- Kinder- und Jugendschutz der Hansestadt Lübeck

# MEDIENBILDUNG? MITMACHEN LASSEN!

VERANSTALTUNGSREIHE 2016



Fachstelle für Prävention  
**AKJS**  
Aktion Kinder- und Jugendschutz  
Schleswig-Holstein e.V.

## MEDIENBILDUNG? MITMACHEN LASSEN!

In der „Medienbildung“ können Schule und Elternhaus durch inhaltliche Vermittlung und Vorbild viele Impulse setzen. Vieles erarbeiten sich Kinder und Jugendliche aber auch selbst: mit der eigenen Mediennutzung und in der Peergroup.

Diese Teile können für medienpädagogische Arbeit nutzbar gemacht werden: in Methoden, in denen die Kinder und Jugendlichen ihr Vorwissen einbringen können oder in denen sie dies als „Peers“ weitergeben.

In den verschiedenen Altersstufen sind dazu verschiedene Formen der Ansprache notwendig. Die Fortbildungsreihe gibt pädagogischen Fachkräften aus Schule, offener Jugendarbeit sowie ambulanter und stationärer Jugendhilfe einen Überblick, wie dies möglich sein kann – in kleinen Einheiten und Methoden mit einzelnen Gruppen oder in Peerkonzepten für die eigene Einrichtung.

**Zielgruppe:** Schulsozialpädagog/-innen, Lehrkräfte (auch in der Ausbildung) sowie Mitarbeiter/-innen in der schulischen und außerschulischen Jugendarbeit

Die Fortbildungen lassen sich nach Interesse auch einzeln belegen.

Wir freuen uns über Ihre verbindliche Anmeldung bzw. Online-Buchung für alle Fortbildungen über unsere Website:

[www.akjs-sh.de/veranstaltungen](http://www.akjs-sh.de/veranstaltungen)

## Fortbildung • 1

### HANDY-SCOUTS – ein Peer-Projekt & „BLOSSGESTELLT IM NETZ“ – ein Planspiel Bausteine zur Gewaltprävention und Förderung von sozialer Medienkompetenz

**Referentinnen:** Kathrin Gomolzig (AKJS), Mareike Häseker (Kompetenzwerft)  
**Termin:** 17. März 2016, 9:00 Uhr–17:00 Uhr  
**Ort:** Jugendherberge Kiel, Johannesstr. 1, 24143 Kiel  
**Gebühr:** 40,00€ inkl. Tagesverpflegung und Arbeitshilfen „Handy-Scouts“ und „Bloßgestellt im Netz“  
**Anmeldefrist:** bis 10. März 2016

Wir empfehlen, dass Schulsozialarbeiter/-in und Lehrkraft als „Tandem“ teilnehmen.

**ZIEL:** Sie erhalten Informationen und Handwerkszeug, um an Ihren Schulen/Einrichtungen Projekte im Themenfeld Medien und Prävention selbst durchführen zu können.

Inhalte der Multiplikator/-innen-Fortbildung sind:

- Methodik und Inhalt von zwei Präventionsprojekten mit Beispielen zum Ausprobieren
- Informationen zu Smartphones, Sozialen Netzwerken und ihre Relevanz für die Prävention
- Reflektion des eigenen Standpunktes
- Tipps zur praktischen Umsetzung.

Kooperationspartner:

**IQ.SH**   
Institut für Qualitätsentwicklung  
an Schulen Schleswig-Holstein

## Fortbildung • 2

### BETEILIGUNG VON JUGENDLICHEN AN DER MEDIENBILDUNG

**Referent:** Uli Tondorf (AKJS)  
**Termin:** 2. Mai 2016, 9:00 Uhr–15:30 Uhr  
**Ort:** Stadt Flensburg, Schützenkuhle 26; Raum: Paul-Ziegler-Zimmer E24  
**Gebühr:** 35,00€ inkl. Material, Tagungsgetränke  
**Anmeldefrist:** bis 28. April 2016

Ab einem Alter von 14 Jahren festigt sich die konkrete Mediennutzung. Vorlieben sind deutlich bekannt: Liebes- oder Horrorfilme, Gamerin oder Netzwerkerin, ständig on oder lieber was anderes? Die Jugendlichen haben Erfahrung und können diese teilen – mit wachsendem Verantwortungsbewusstsein auch an Jüngere. Neben Methoden für Gruppenarbeit werden erste Ansätze der Peerarbeit nutzbar. Durch die Reflexion der eigenen Nutzung kommt diese auch den Jugendlichen – den „Peers“ selbst zugute.

Kooperationspartner:

**FLENSBURG**   
**KINDER & JUGENDBÜRO** 

